

Andacht zur Tageslosung vom 14.05.2020 für das Dekanat Markt Einersheim

Ein Junge von acht Jahren fällt beim Spielen in einen dunklen Schacht, der noch keine sechzig Zentimeter breit ist. Verwirrung, Panik, Menschen die hin- und herrennen. Der einzige der bei all diesem Geschrei und Gerenne ruhig bleibt ist der Vater des Jungen. Als der Vater sich über den Schacht beugt, wird es dunkel im Loch, so dass der Junge herzerreißend schreit.

Da sagt der Vater: „Keine Angst. Wenn es dunkel wird, bin ich es!“ Das Geschrei verstummt, und sorgfältig gibt der Vater seinem Sohn Anweisungen, was er zu tun und zu lassen habe. Er lässt ein langes Seil hinunter, erklärt seinem Sohn, wie er es unter seinen Achseln befestigen soll und beginnt dann behutsam zu ziehen. Wenig später ist der Junge gerettet! Keinen Augenblick Angst hat er mehr gehabt, denn er dachte an das, was sein Vater gesagt hatte: „Wenn es dunkel wird, bin ich es.“

Diese Geschichte kam mir in den Sinn, als ich die Losung der Herrenhuter Brüdergemeinde für den heutigen Tag gelesen habe.

Erforscht euch selbst, ob ihr im Glauben steht; prüft euch selbst! Oder erkennt ihr an euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist?

2.Korinther 13,5

Glauben heißt Vertrauen. Der Sohn in der Geschichte vertraut seinem Vater. Die Angst weicht, der Junge fasst neuen Mut. Selbst die Dunkelheit kann ihn nicht mehr schrecken.

So wie der Sohn seinem Vater vertraut, so dürfen auch wir Gott unser Vertrauen schenken und ihm unser Leben anvertrauen. Gerade jetzt, in einer Zeit der Unsicherheit und der Angst dürfen wir auf Gott vertrauen. Denn das ist die Botschaft Jesu die er in uns entfalten will: Gott läßt uns nicht allein. Mit seiner Liebe begleitet er uns auf unseren Wegen durchs Leben, durch Höhen und Tiefen; heute und allezeit und besonders auch in schweren Zeiten.

Dieses Vertrauen in Gott durch Jesus Christus wünsch Ihnen

Ihr Pfarrer Hans Löffler